Preußische Gesetzsammlung

Jahrgang 1921. Nr. 19.

(Nr. 12078.) Gesetz, betreffend die Feststellung eines Nachtrags zum Staatshaushalt für das Rechnungsjahr 1920. Vom 13. Januar 1921.

Die verfassunggebende Preußische Landesversammlung hat folgendes Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

§ 1.

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte Nachtrag zum Staatshaushaltsplane für das Rechnungsjahr 1920 wird auf 2 849 479 465 Mark an Einnahmen und auf 2 849 479 465 Mark an Ausgaben festgesetzt und tritt dem Staatshaushaltsplane für das Rechnungsjahr 1920 hinzu.

§ 2.

Der Finanzminister ist mit der Ausführung dieses Gesetzes beauftragt.

Berlin, den 13. Januar 1921.

Das Preußische Staatsministerium.

Braun. Fischbeck. am Zehnhoff.
Stegerwald. Severing. Lüdemann.

Ausgegeben zu Berlin den 23. Februar 1921.

Nachtrag
zum Staatshaushaltsplane für das Rechnungsjahr 1920.

Kapitel	Titel	Einnahme	Gegen den Haushalt für das Rechnungsjahr 1920 Zugang ℳ	Abgang ℳ
		Ordentliche Einnahmen.		
		A. I. Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.		
2		Forsten.		
	1	Holz aus dem Forstwirtschaftsjahre 1920	900 000 000	—
		Summe für sich.		
		B. I. Dotationen.		
		Öffentliche Schuld.		
		Für Rechnung des Reichs.		
22	1—3	Eigene Einnahmen der Staatsschuldenverwaltung	—	16 090 354
22a	1—4	Anteil der Berg-, Hütten- und Salinenverwaltung an der Verzinsung und Tilgung der Staatsschulden	—	25 776 953
22b	1—3	Anteil der Eisenbahnverwaltung an der Verzinsung und Tilgung der Staatsschulden	—	887 684 823
		Vermerk zum Haushalt der Staatsschuldenverwaltung. Die Einnahmen, abgesehen von den unter A 1 und 3 sowie den unter B Kapitel 22 Titel 3, C Kapitel 22a und Kapitel 22b Titel 3 bezeichneten, fließen zur Reichskasse.		
		Für alleinige Rechnung Preußens.		
		Eigene Einnahmen der Staatsschuldenverwaltung.		
22c	—	Mieten und sonstige Einnahmen	29 000	—
		zu übertragen	29 000	929 552 130

Kapitel	Titel	Einnahme	Gegen den Haushalt für das Rechnungsjahr 1920 Zugang ℳ	Abgang ℳ
		Übertrag	29 000	929 552 130
		Anteil der Berg-, Hütten- und Salinenverwaltung an der Verzinsung und Tilgung der Staatsschulden.		
22d	1	Anteil der Berg-, Hütten- und Salinenverwaltung an der Verzinsung der Staatsschulden (ohne die Hiberniaschuld)	11 479 478	—
	2	Anteil der Berg-, Hütten- und Salinenverwaltung an der Tilgung der Staatsschulden	6 764 031	—
	3	Verzinsung des Kaufpreises für die vom Staate erworbenen Aktien der Bergwerksgesellschaft Hibernia	6 668 550	—
	4	Tilgung des Kaufpreises für die vom Staate erworbenen Aktien der Bergwerksgesellschaft Hibernia	864 894	—
		Summe Kapitel 22 d	25 776 953	—
			25 805 953	929 552 130
		Summe B. I	—	903 746 177
24		**B. II. Allgemeine Finanzverwaltung.**		
	1	Anteil an der Reichseinkommensteuer	300 000 000	—
	1a	Anteil an der Reichserbschaftssteuer	5 000 000	—
	1b	Anteil am Ertrage der Grunderwerbsteuer	148 000 000	—
	1c	Anteil am Ertrage der Umsatzsteuer	219 000 000	—
	5	Zinsen vom Staatsguthaben	188 000 000	—
		Summe B. II (ordentliche Einnahmen)	860 000 000	—
		Außerordentliche Einnahmen.		
	17	Erstattungen vom Reiche gemäß § 59 des Landessteuergesetzes	1 993 225 642	—

Kapitel	Titel	Einnahme und Ausgabe	Gegen den Haushalt für das Rechnungsjahr 1920 Zugang ℳ	Abgang ℳ
		Wiederholung.		
		Ordentliche Einnahmen.		
		A. I. Forsten	900 000 000	—
		B. I. Dotationen. Öffentliche Schuld	—	903 746 177
		B. II. Allgemeine Finanzverwaltung	860 000 000	—
			1 760 000 000	903 746 177
		Summe der ordentlichen Einnahmen	856 253 823	—
		Außerordentliche Einnahmen.		
		Allgemeine Finanzverwaltung	1 993 225 642	—
		Dauernde Ausgaben.		
		B. I. Dotationen.		
		Öffentliche Schuld.		
		Für Rechnung des Reichs.		
35	1—4	Verzinsung	—	1 104 694 393
36	1—6	Tilgung	—	99 527 602
37	—	Zur weiteren Tilgung von Staatsschulden oder zur Verrechnung auf bewilligte Anleihen gemäß den Gesetzen vom 8. März 1897 (Gesetzsamml. S. 43) und 3. Mai 1903 (Gesetzsamml. S. 155)	—	—
37a	1—6	Tilgung des Kaufpreises der Hibernia-Aktien und des Kalisalzbergwerks Hercynia, Tilgung der Anleihen zur Erweiterung der Anlagen der Staatsbergwerksverwaltung sowie Verstärkung der gesetzlichen Schuldentilgung durch ersparte Zinsen, durch Rückzahlungen auf Zwischenkredite und durch Rückzahlungen auf Stadtschaftsdarlehen ...	—	10 621 549
		zu übertragen	—	1 214 843 544

Kapitel	Titel	Ausgabe	Gegen den Haushalt für das Rechnungsjahr 1920 Zugang ℳ	Abgang ℳ
		Übertrag	—	1 214 843 544
38	1—2	Renten	—	2 862 000
39	1—8	Verwaltungskosten	—	7 179 580
		Vermerk zum Haushalt der Staatsschuldenverwaltung. Die Ausgaben, abgesehen von den unter Kap. 38 veranschlagten Renten, sind aus der Reichskasse zu bestreiten.		
		Für alleinige Rechnung Preußens.		
39a		Verzinsung		
	1	Neue Anleihen	50 000 000	—
	2	Auf Grund des Haushaltsgesetzes zur vorübergehenden Verstärkung der Betriebsmittel der Generalstaatskasse auszugebende Schatzanweisungen	50 000 000	—
		(Die Titel 1 und 2 übertragen sich gegenseitig.)		
		Summe Kapitel 39a	100 000 000	—
39b		Tilgung		
	1	Zur Tilgung von Staatsschulden	7 628 925	—
		Summe für sich.		
		Die am Jahresschlusse verbleibenden Bestände können zur Verwendung in die folgenden Jahre übertragen werden.		
39c		Renten.		
	1	An die Rentenbanken 5 v. H. von den nach Nr. 1 der Einnahme A bei der Staatsschulden-Tilgungskasse eingegangenen sowie von den nach § 41 des Gesetzes vom 3. Januar 1873 (Gesetzsamml. S. 3), § 20 zu 2 des Gesetzes vom 23. Juli 1876 (Gesetzsamml. S. 357) und § 6 zu 2 des Gesetzes vom 16. Juni 1876 (Gesetz-		
		zu übertragen	107 628 925	1 224 885 124

Kapitel	Titel	Ausgabe	Gegen den Haushalt für das Rechnungsjahr 1920 Zugang ℳ	Abgang ℳ
(39c)	(1)	Übertrag....	107 628 925	1 224 885 124
		samml. S. 369) an die Generalstaatskasse eingezahlten Privatrente-Ablösungskapitalien zur Verzinsung und Tilgung der dagegen ausgegebenen Rentenbriefe mit $4^1/_2$ v. H. nach den §§ 59 und 62 des Gesetzes vom 2. März 1850 (Gesetzsamml. S. 112).............	237 000	—
	2	Zeitrente an die Braunschweigische Staatsregierung aus der Erwerbung des Braunschweigischen Eisenbahnunternehmens..............................	2 625 000	—
		Summe Kapitel 39c....	2 862 000	—
		Sächliche Ausgaben.		
39d		Geschäftsbedürfnisse und Herstellung der Schuldpapiere..	150 000	—
			110 640 925	1 224 885 124
		Summe B. I....	—	1 114 244 199
		C. III. Finanzministerium.		
63		Allgemeine Ausgaben.		
	3	An die Reichspostverwaltung zu zahlende Vergütung für abgelöste Porto- und Gebührenbeträge	50 000 000	—
	5	Zu Diensteinkommensverbesserungen für die Beamten, Geistlichen und Volksschullehrer nach Maßgabe der besonderen Gesetzesvorlage..........................	2 056 000 000	—
		Summe C. III....	2 106 000 000	—
		C. VII. Ministerium des Innern.		
91	16	Anderweite Regelung des Polizeiwesens in Groß Berlin gemäß § 33 des Gesetzes über die Bildung einer neuen Stadtgemeinde Berlin vom 27. April 1920 (Gesetzsamml. S. 123)............................	12 300 000	—
92a	—	Für die bisherige staatliche Sicherheitspolizei und zu deren Umwandlung..........................	573 200 000	—
		Summe C. VII....	585 500 000	—

Kapitel	Titel	Ausgabe	Gegen den Haushalt für das Rechnungsjahr 1920 Zugang ℳ	Abgang ℳ
		Wiederholung der dauernden Ausgaben.		
		B. I. Dotationen. Öffentliche Schuld	—	1 114 244 199
		C. III. Finanzministerium	2 106 000 000	—
		C. VII. Ministerium des Innern	585 500 000	—
			2 691 500 000	1 114 244 199
		Summe der dauernden Ausgaben	1 577 255 801	—
		Einmalige und außerordentliche Ausgaben.		
10		**Staatsschuldenverwaltung.**		
	1	Anteil an den im Rechnungsjahre 1920 fälligen Zinsen der auf das Reich übergegangenen Staatsschulden ...	58 132 664	—
		Summe für sich.		
14		**Preußische Staatsregierung.**		
	1	Unkosten durch die Empfangnahme und Verteilung ausländischer Liebesgaben	4 323 000	—
		Summe für sich.		
24		**Finanzministerium.**		
	14	Verstärkung der Bauunterhaltungsfonds aller Verwaltungen	200 000 000	—
	15	Einmaliger außerordentlicher Zuschuß zu den Baufonds aller Verwaltungen für noch unerledigte Bauentwürfe, für die bei den einmaligen und außerordentlichen Ausgaben der betreffenden Verwaltung 1920 und früher die Schlußraten angefordert worden sind	20 000 000	—
		zu übertragen	220 000 000	—

Kapitel	Titel	Ausgabe	Gegen den Haushalt für das Rechnungsjahr 1920 Zugang ℳ	Abgang ℳ
(24)	(15)	Übertrag	220 000 000	—
	16	Außerordentliche Verstärkung der Fonds aller Verwaltungen für die Vergütungen an die im Vertragsverhältnisse beschäftigten Personen (insbesondere der Geschäftsbedürfnisfonds)	200 000 000	—
	17	Außerordentliche Verstärkung der Fonds aller Verwaltungen zu Dienstaufwandsentschädigungen, Kleidergeldern, Dienstkleidungszuschüssen, Unterhaltung der Dienstpferde und dergleichen	20 000 000	—
		Finanzministerium zusammen	440 000 000	—
27		**Justizministerium.**		
		b. Andere Ausgaben.		
	19	Einmaliger außerordentlicher Zuschuß zu den Mitteln für Gefangenenpflege Kap. 75 Tit. 11	21 500 000	—
		Summe für sich.		
28		**Ministerium des Innern.**		
		Polizeiverwaltung.		
	3a	Bauten und Beschaffungen aus Anlaß der Verstärkung der staatlichen Polizei	181 800 000	—
		Summe für sich.		
31		**Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.**		
		Universitäten.		
	75a	Für die Universität Frankfurt a. M. einmaliger Beitrag	500 000	—
		zu übertragen	500 000	—

Kapitel	Titel	Ausgabe	Gegen den Haushalt für das Rechnungsjahr 1920 Zugang ℳ	Abgang ℳ
(31)		Übertrag	500 000	—
		Höhere Lehranstalten.		
		B. Für die weibliche Jugend.		
	86a	Einmaliger außerordentlicher Zuschuß zu Beihilfen an private höhere Lehranstalten für die weibliche Jugend zur Deckung von Mehraufwendungen für die Besoldung der Lehrkräfte	4 000 000	—
		Volksschulwesen.		
	90a	Einmaliger außerordentlicher Zuschuß zu den Ergänzungszuschüssen an Schulverbände wegen Unvermögens für die laufenden Ausgaben der Schulunterhaltung bei Kapitel 121 Titel 34 der dauernden Ausgaben	750 000	—
		Ministerium für Wissenschaft usw. zusammen	5 250 000	—
33		**Ministerium für Volkswohlfahrt.**		
		Wohnungs- und Siedlungswesen.		
	11	Baukostenzuschüsse zwecks Wiederbelebung der Neubautätigkeit sowie zur Herrichtung von Behelfsbauten und Notwohnungen, 2. Teilbetrag	161 218 000	—
		Allgemeine Fürsorge.		
	18	Erwerbslosenfürsorge	400 000 000	—
		Ministerium für Volkswohlfahrt zusammen	561 218 000	—
		Wiederholung		
		der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben.		
		Staatsschuldenverwaltung	58 132 664	—
		Preußische Staatsregierung	4 323 000	—
		zu übertragen	62 455 664	—

Kapitel	Titel	Ausgabe	Gegen den Haushalt für das Rechnungsjahr 1920 Zugang ℳ	Abgang ℳ
		Übertrag	62 455 664	—
		Finanzministerium	440 000 000	—
		Justizministerium	21 500 000	—
		Ministerium des Innern	181 800 000	—
		Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung..	5 250 000	—
		Ministerium für Volkswohlfahrt	561 218 000	—
		Summe der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben	1 272 223 664	—

Abschluß.

Ordentliche Einnahmen	856 253 823 Mark	
Außerordentliche Einnahmen	1 993 225 642 »	2 849 479 465 Mark
Dauernde Ausgaben	1 577 255 801 Mark	
Einmalige und außerordentliche Ausgaben	1 272 223 664 »	2 849 479 465 »

Berlin, den 13. Januar 1921.

Das Preußische Staatsministerium.

Braun. Fischbeck. am Zehnhoff. Lüdemann.

(Nr. 12079.) Gesetz, betreffend die Feststellung eines zweiten Nachtrags zum Staatshaushalt für das Rechnungsjahr 1920. Vom 13. Januar 1921.

Die verfassunggebende Preußische Landesversammlung hat folgendes Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

§ 1.

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte zweite Nachtrag zum Staatshaushaltsplane für das Rechnungsjahr 1920 wird in Einnahme und Ausgabe auf 5 892 086 Mark festgesetzt und tritt dem Staatshaushaltsplane für das Rechnungsjahr 1920 hinzu.

§ 2.

Der Finanzminister ist mit der Ausführung dieses Gesetzes beauftragt.

Berlin, den 13. Januar 1921.

Das Preußische Staatsministerium.

Braun. Fischbeck. Haenisch. am Zehnhoff. Lüdemann.

---

2. Nachtrag

zum Staatshaushaltsplane für das Rechnungsjahr 1920.

Kapitel	Titel	Einnahme	Gegen den Haushalt für das Rechnungsjahr 1920 Zugang ℳ	Abgang ℳ
		Ordentliche Einnahmen.		
31		**Ministerium des Innern.**		
	2a	Beitrag der Stadtgemeinde Groß Berlin zu den laufenden Kosten der staatlichen Polizeiverwaltung	887 020	—
	3	Gebühren für Pässe und Paßkarten	1 000	—
	4	Sonstige Einnahmen	140 700	—
		Summe der ordentlichen Einnahmen	1 028 720	—
		zu übertragen	1 028 720	

Kapitel	Titel	Einnahme und Ausgabe	Gegen den Haushalt für das Rechnungsjahr 1920 Zugang ℳ	Abgang ℳ
(31)		Übertrag	1 028 720	
		Außerordentliche Einnahmen.		
	11	Beitrag der Stadtgemeinde Groß Berlin zu den einmaligen Kosten der staatlichen Polizeiverwaltung	4 863 366	—
		Summe der Einnahmen	5 892 086	—
		Ausgabe.		
		Dauernde Ausgaben.		
91		**Polizeiverwaltung in Groß Berlin.**		
		Besoldungen.		
	1	1 Oberregierungsrat und 1 Regierungsrat mit (4 200 bis 7 200 Mark)	8 400	—
		außerdem ruhegehaltsfähige Zulage für 1 Oberregierungsrat	1 200	—
	2	1 Oberregierungsrat und 10 Regierungsräte mit (4 200 bis 7 200 Mark)	46 200	—
		und 1 200 Mark ruhegehaltsfähige Zulage für 1 Oberregierungsrat	1 200	—
		Von den im Haushalte für 1920 als künftig wegfallend bezeichneten Polizeiassessorstellen (mit 2 400 bis 4 800 Mark) werden 4 Stellen in solche für Polizeiräte — künftig wegfallend — (mit 3 000 bis 6 000 Mark) umgewandelt. Mithin an Unterschiedsbeträgen	2 400	—
	3	24 Polizeisekretäre mit (2 100 bis 4 500 Mark) 50 400 Mark 6 Polizeitelegraphenassistenten mit (1 800 bis 3 600 Mark) .... 10 800 » 50 Polizeibüroassistenten mit (1 800 bis 3 600 Mark) .... 90 000 » 53 Polizeiassistenten im Einwohnermeldeamt mit (1 800 bis 3 600 Mark) .... 95 400 » 8 Kanzlisten mit (1 650 bis 3 000 Mark) 13 200 »	259 800	—
		Die Stellen für Polizeisekretäre können mit den gleichen Stellen bei Kapitel 92 Titel 2 ausgetauscht werden.		
		zu übertragen	319 200	

Kapitel	Titel	Ausgabe	Gegen den Haushalt für das Rechnungsjahr 1920 Zugang ℳ	Abgang ℳ
(91)		Übertrag	319 200	
	4	9 Buchhalter mit (2 100 bis 4 500 Mark)	18 900	—
	5	18 Boten und Vollziehungsbeamte mit (1 300 bis 1 800 Mark)....	23 400	—
	6	4 Kriminalinspektoren mit (4 200 bis 5 400 Mark) 16 800 Mark 22 Kriminalkommissare mit (3 000 bis 4 500 Mark) 66 000 »	82 800	—
	7	11 Bezirksoberwachtmeister mit (1 650 bis 2 700 Mark)....	18 150	—
		Summe Titel 1 bis 7....	462 450	—
	8	Wohnungsgeldzuschüsse	177 140	—
		Summe Titel 8 für sich.		
		Andere persönliche Ausgaben.		
	9	6 Bürodiätare 1. Klasse, 11 Meldeamtsdiätare und 1 Kanzleidiätar sowie nichtruhegehaltsfähige Stellenzulagen für 22 Kriminalkommissare je 300 Mark	33 600	—
		Summe Titel 9 für sich.		
		Sächliche Ausgaben.		
	10	Geschäftsbedürfnisse usw.	846 850	—
	11	Unterhaltung der Polizeidienstgebäude	1 500	—
	13	Dienstaufwands-, Fahrkosten- und Mietentschädigungen, Mieten für Diensträume usw.	282 840	—
	14	Kosten der Bekleidung und Ausrüstung der Schutzmannschaft	—	41 679
	15	Vermischte Ausgaben usw.	1 062 843	—
			2 194 033	41 679
		Summe Titel 10 bis 15	2 152 354	—
	16	Anderweite Regelung des Polizeiwesens in Groß Berlin..	—	12 300 000
		Summe Titel 16 für sich.	2 867 223	12 341 679
		Summe Kapitel 91	—	9 474 456

Kapitel	Titel	Ausgabe	Gegen den Haushalt für das Rechnungsjahr 1920 Zugang ℳ	Abgang ℳ
95	6	Außerordentliche Vergütungen und Unterstützungen für Kanzleibeamte, Bezirks-, Polizeioberwachtmeister und Unterbeamte der staatlichen Polizeiverwaltung	1 554	—
	6 a	Außerordentliche Vergütungen für mittlere Beamte	2 296	—
	6 b	Außerordentliche Unterstützungen für höhere und mittlere Beamte	4 592	—
		Summe Kapitel 95	8 442	—
98	3	Gesetzliche Kosten der Unfallversicherung und der Unfallfürsorge	100	—
		Summe Kapitel 98 für sich.		
		Hierzu Summe Kapitel 95	8 442	—
		» » » 91	—	9 474 456
			8 542	9 474 456
		Summe der dauernden Ausgaben	—	9 465 914
		Einmalige und außerordentliche Ausgaben.		
		Finanzministerium.		
24	8	Kriegsteuerungszulagen für Beamte	800 000	—
		Ministerium des Innern.		
28	3 b	Beschaffung der Amtsgeräte	80 000	—
	3 c	» » Aktenbeförderungswagen usw.	353 000	—
	3 d	» » Gefangenenbeförderungswagen usw.	580 000	—
	3 e	Einrichtung der Telegraphenanlage	13 145 000	—
	3 f	» » Fernsprechanlage	400 000	—
		Ministerium des Innern zusammen	14 558 000	—
		Hierzu: Finanzministerium	800 000	—
		Summe der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben	15 358 000	—

Abschluß.

Ordentliche Einnahmen	1 028 720 Mark	
Außerordentliche Einnahmen	4 863 366 »	5 892 086 Mark
Dauernde Ausgaben	— 9 465 914 Mark	
Einmalige und außerordentliche Ausgaben ..	15 358 000 »	5 892 086 »

Berlin, den 13. Januar 1921.

Das Preußische Staatsministerium.

Braun. Fischbeck. Haenisch. am Zehnhoff. Lüdemann.

(12080.) Gesetz, betreffend die Feststellung eines dritten Nachtrags zum Staatshaushalt für das Rechnungsjahr 1920. Vom 13. Januar 1921.

Die verfassunggebende Preußische Landesversammlung hat folgendes Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird.

§ 1.

Der diesem Gesetz als Anlage beigefügte dritte Nachtrag zum Staatshaushaltsplane für das Rechnungsjahr 1920 wird in Einnahme und Ausgabe auf 1 017 589 197 Mark festgesetzt und tritt dem Staatshaushaltsplane für das Rechnungsjahr 1920 hinzu.

§ 2.

Der Finanzminister ist mit der Ausführung dieses Gesetzes beauftragt.

Berlin, den 13. Januar 1921.

Das Preußische Staatsministerium.

Braun. Fischbeck. Haenisch. am Zehnhoff. Lüdemann.

---

3. Nachtrag

zum Staatshaushaltsplane für das Rechnungsjahr 1920.

Kapitel	Titel	Einnahme und Ausgabe	Gegen den Haushalt für das Rechnungsjahr 1920 Zugang ℳ	Abgang ℳ
		Ordentliche Einnahmen.		
		Ministerium des Innern.		
31	2 b	Beiträge des Reichs (a) und der Gemeinden (b) zu den Kosten der Schutzpolizei sowie andere Einnahmen der Schutzpolizei (c) a) 1 054 416 690 Mark b) 156 565 376 » c) 150 500 000 »	1 361 482 066	343 892 869
		Summe der Einnahmen....	1 361 482 066	343 892 869
			1 017 589 197	
		Dauernde Ausgaben.		
		Ministerium des Innern.		
92 a		**Schutzpolizei**	—	944 919 752
		Besoldungen.		
	1	Grundgehalt .... 380 579 650 Mark. Im Durchschnitt des Rechnungsjahres 1920 waren nur 75 vom Hundert der Stellen besetzt. Daher in Ansatz zu bringen nur 75 vom Hundert hiervon..... 285 434 737,50 Mark Ausgleichszuschlag 190 289 825 Mark 75 vom Hundert hiervon........ 142 717 368,75 »	428 152 106	—
		zu übertragen	428 152 106	944 919 752

Kapitel	Titel	Ausgabe	Gegen den Haushalt für das Rechnungsjahr 1920 Zugang ℳ	Abgang ℳ
(92a)	(1)	Übertrag	428 152 106	944 919 752
		Gruppe 2.		
		23 500 Polizeiunterwachtmeister (bisher Unterwachtmeister in der Sicherheitspolizei).		
		Bemerkungen: Zu den 23 500 Polizeiunterwachtmeisterstellen treten nach Ausscheiden von 4 000 Polizeioberwachtmeistern, deren Stellen in solche für Polizeiunterwachtmeister umzuwandeln sind — s. Gruppe 4 — insgesamt bis zu 4 000 Stellen hinzu.		
		Gruppe 3.		
		27 500 Polizeiwachtmeister (bisher Wachtmeister in der Sicherheitspolizei).		
		Gruppe 4.		
		10 000 Polizeioberwachtmeister (bisher teilweise Oberwachtmeister in der Sicherheitspolizei).		
		Bemerkungen: Zu diesen 10 000 Polizeioberwachtmeisterstellen treten bis 4 000 Oberwachtmeister aus der bisherigen staatlichen Polizei — s. Kapitel 90 bis 92 — hinzu. Nach dem Ausscheiden dieser Stelleninhaber sind bis zu 4 000 Stellen in solche für Polizeiunterwachtmeister umzuwandeln — s. Gruppe 2 —.		
		60 Polizeibetriebsassistenten.		
		Gruppe 5.		
		800 Polizeileutnants (bisher teilweise Leutnants in der Sicherheitspolizei) während der ersten 4 Dienstjahre als solche.		
		Bemerkungen: In der Zahl 800 sind auch die Polizeileutnants mit mehr als 4 Dienstjahren als solche enthalten.		
		zu übertragen	428 152 106	944 919 752

Kapitel	Titel	Ausgabe	Gegen den Haushalt für das Rechnungsjahr 1920 Zugang ℳ	Abgang ℳ
(92 a)	(1)	Übertrag	428 152 106	944 919 752
		1 100 Polizeihauptwachtmeister (bisher teilweise Zug- und Hauptwachtmeister in der Sicherheitspolizei).		
		60 Polizeiwerkführer (bisher Werkstättenleiter in der Sicherheitspolizei).		
		Gruppe 6.		
		— Polizeileutnants (bisher teilweise Leutnants in der Sicherheitspolizei) mit mehr als 4 Dienstjahren als solche.		
		Bemerkungen: s. Bemerkung zu Gruppe 5.		
		8 Polizeiwerkmeister (bisher Werkstättenleiter in der Sicherheitspolizei).		
		Gruppe 7.		
		675 Polizeioberleutnants (bisher ein Teil der Polizeileutnants und Polizeikommissare sowie der Oberleutnants und Waffeninspizienten der Sicherheitspolizei) während der ersten 4 Dienstjahre als solche.		
		260 Polizeiobersekretäre (bisher Verwaltungsobersekretäre und Hauptzahlmeister in der Sicherheitspolizei).		
		4 Polizeiwerkmeister (bisher Werkstättenleiter in der Sicherheitspolizei).		
		Gruppe 8.		
		— Polizeioberleutnants (bisher ein Teil der Polizeileutnants und Polizeikommissare sowie der Oberleutnants und Waffeninspizienten der Sicherheitspolizei) mit mehr als 4 Dienstjahren als solche.		
		4 Polizeiobersekretäre (bisher Verwaltungsdirektoren in der Sicherheitspolizei) als Bürovorsteher.		
		126 Polizeiobersekretäre (bisher Verwaltungsdirektoren in der Sicherheitspolizei) bei den Polizeiverwaltungen.		
		zu übertragen	428 152 106	944 919 752

Kapitel	Titel	Ausgabe	Gegen den Haushalt für das Rechnungsjahr 1920 Zugang ℳ	Abgang ℳ
(92a)	(1)	Übertrag	428 152 106	944 919 752
		Gruppe 9. 602 Polizeihauptleute während der ersten 2 Dienstjahre als solche (bisher ein Teil der Polizeihauptleute, Polizeiinspektoren, Polizeileutnants und Polizeikommissare sowie Hauptleute in der Sicherheitspolizei). Bemerkungen: Hierzu treten die in Stellen für Polizeihauptleute umzuwandelnden Stellen der Polizeikommissare — s. Gruppe 8, Kapitel 90 bis 92 —. 2 Polizeiapotheker. 22 Polizeiräte. 8 Polizeiinspektoren (bisher Rechnungsdirektoren in der Sicherheitspolizei). Gruppe 10. — Polizeihauptleute mit mehr als 2 Dienstjahren als solche (bisher ein Teil der Polizeihauptleute, Polizeiinspektoren, Polizeileutnants und Polizeikommissare sowie Hauptleute in der Sicherheitspolizei). Bemerkungen: Hierzu treten die in Stellen für Polizeihauptleute umzuwandelnden Stellen der Polizeikommissare — s. Gruppe 8, Kapitel 90 bis 92 —. 50 Polizeiärzte (bisher Hauptärzte in der Sicherheitspolizei). 12 Polizeitierärzte. 2 Polizeioberapotheker. 4 Regierungsräte bei den Polizeiverwaltungen. 11 Polizeiräte. Gruppe 11. 330 Polizeimajore (bisher ein Teil der Polizeimajore, Polizeihauptleute, Polizeiinspektoren, Polizeileutnants und Polizeikommissare sowie Majore in der Sicherheitspolizei). Bemerkungen: Hierzu treten die in Stellen für Polizeimajore umzuwandelnden Stellen der Polizeikommissare — s. Gruppe 8, Kapitel 90 bis 92 —.		
		zu übertragen	428 152 106	944 919 752

Kapitel	Titel	Ausgabe	Gegen den Haushalt für das Rechnungsjahr 1920 Zugang ℳ	Abgang ℳ
(92a)	(1)	Übertrag	428 152 106	944 919 752
		25 Polizeiärzte (bisher leitende Hauptärzte und Gruppenhauptärzte in der Sicherheitspolizei).		
		4 Polizeitierärzte.		
		Gruppe 12.		
		38 Polizeioberstwachtmeister als Kommandeure der uniformierten Polizei.		
		1 ständiger Hilfsarbeiter zur Bearbeitung der ärztlichen Angelegenheiten der Polizei im Ministerium.		
		1 ständiger Hilfsarbeiter zur Bearbeitung der tierärztlichen Angelegenheiten der Polizei im Ministerium.		
		1 Direktor des Polizeikrankenhauses in Berlin.		
		2 Oberregierungsräte bei den Polizeiverwaltungen.		
		Gruppe 13.		
		20 Polizeiobersten als Kommandeure der uniformierten Polizei.		
		Einzelgehälter.		
		Gruppe 1.		
		2 Kommandeure der uniformierten Polizei in Sonderstellen.		
		Summe Titel 1 für sich ...	428 152 106	—
	2	Ortszuschlag .... 122 268 400 Mark 75 vom Hundert hiervon .... 91 701 300 Mark Ausgleichszuschlag . 61 134 200 Mark 75 vom Hundert hiervon .... 45 850 650 »	137 551 950	—
		Summe Titel 2 für sich.		
	3	Kinderbeihilfen.... 89 635 800 Mark 75 vom Hundert hiervon........ 67 226 850 Mark Ausgleichszuschlag . 69 915 924 Mark 75 vom Hundert hiervon........ 52 436 943 Mark	119 663 793	—
		Summe Titel 1 bis 3	685 367 849	—
		zu übertragen	685 367 849	944 919 752

Kapitel	Titel	Ausgabe	Gegen den Haushalt für das Rechnungsjahr 1920 Zugang ℳ	Abgang ℳ
		Übertrag	685 367 849	944 919 752
(92a)		**Andere persönliche Ausgaben.**		
	1a	Zur Ausbildung von Anwärtern	4 000 000	—
		Summe Titel 1a für sich.		
	4	Kleidergeldzuschüsse, Stellen- und andere Zulagen	36 684 800	—
		Summe Titel 4 für sich.		
	5	Löhne für Hilfskräfte (einschließlich Invaliden-, Kranken- und Angestelltenversicherungsbeiträge)	8 500 000	—
		Summe Titel 5 für sich.		
		Sächliche Ausgaben. (Die Ausgaben aus den Titeln 6 bis 13 können, wie bisher, nur mit Zustimmung des Finanzministeriums geleistet werden.)		
	6	1. Verpflegung .... 164 761 875 Mark 2. Futterverpflegung .... 65 700 000 »	230 461 875	—
		Summe Titel 6	230 461 875	—
	7	Geschäftsbedürfnisse	10 840 000	—
	8	Unterbringung: 1. Mieten .... 10 000 000 Mark 2. Kosten für Reinigung, Beleuchtung, Feuerung und kleinere Wirtschaftsbedürfnisse .... 126 500 000 » 3. Bauliche Unterhaltung .... 20 400 000 » 4. Unterhaltung und Ergänzung der Geräte .... 7 000 000 »	163 900 000	—
		Summe Titel 8	163 900 000	—
	9	Bekleidung und Ausrüstung	158 018 725	—
		Summe Titel 9 für sich.		
	10	Veterinärwesen und Pferdehaltung	35 680 000	—
		Summe Titel 10 für sich.		
		zu übertragen	1 333 453 249	944 919 752

Kapitel	Titel	Ausgabe	Gegen den Haushalt für das Rechnungsjahr 1920 Zugang M	Abgang M
		Übertrag	1 333 453 249	944 919 752
(92a)	11	Waffen, Nahkampfmittel, Munition, Pioniergerät, Fahrzeuge, Fahrräder, Kraftfahrgerät, Flugzeuge	60 000 000	—
		Summe Titel 11 für sich.		
	12	Nachrichtenwesen	8 000 000	—
		Summe Titel 12 für sich.		
	13	Sanitätswesen	14 000 000	—
		Summe Titel 13 für sich.		
	14	Vermischte Ausgaben. 1. Fuhr- und Transportkosten ..... 700 000 Mark 2. Fahndungsgelder .... 300 000 » 3. Unterrichtsmittel .... 6 000 000 » 4. Ausgaben für Sport, Unterhaltung der Schwimm- und Turngeräte 2 000 000 » 5. Für Zeitschriften und Drucksachen im Dienstinteresse .... 143 000 » 6. Scheibenmaterial .... 700 000 » 7. Wohlfahrtszwecke (Bücherei, Ausstattung der Aufenthaltsräume usw.) 800 000 » 8. Unvorhergesehene Ausgaben ..... 50 000 » 9. Zur besonderen Verwendung .... 500 000 »	11 193 000	—
		Summe Titel 14	11 193 000	—
	15	Reise- und Umzugskosten, Dienstprämien, Unterstützungen	6 200 000	—
		Summe Titel 15 für sich.		
	16	Gesetzliche Kosten der Unfallversicherung und Unfallfürsorge	800 000	—
		Summe Titel 16 für sich.		
		Summe der dauernden Ausgaben	1 433 646 249	944 919 752
		Zugang	488 726 497	—

Kapitel	Titel	Ausgabe	Gegen den Haushalt für das Rechnungsjahr 1920 Zugang ℳ	Abgang ℳ
		Einmalige und außerordentliche Ausgaben.		
28		**Ministerium des Innern.**		
		(Die Ausgaben aus diesem Kapitel können, wie bisher, nur mit Zustimmung des Finanzministeriums geleistet werden.)		
	3a	Bauten und Beschaffung für die Schutzpolizei	—	181 800 000
		1. bis 6. Frei.		
		7. Geschäftsbedürfnisse .... 1 000 000 Mark		
		8. Unterbringung .... 60 000 000 »		
		9. Bekleidung und Ausrüstung ... 317 727 700 »		
		10. Veterinärwesen und Pferdehaltung 70 694 000 »		
		11. Erstmalige Beschaffung der Waffen, Nahkampfmittel, Munition, des technischen Geräts, der Fahrzeuge, Fahrräder, Kraftfahrgeräte, Flugzeuge, Kraftfahr- und Waffeninstandsetzungsgeräte .... 225 000 000 »		
		12. Erstmalige Beschaffungskosten für Nachrichtenmittel .... 33 550 000 »		
		13. Sanitätswesen .... 845 000 »		
		14. Beschaffung von Turn- und Sportgerät sowie Scheibenmaterial 1 846 000 »		
		Summe Titel 3a	710 662 700	—
		Summe der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben	710 662 700	181 800 000
		Zugang	528 862 700	—

Abschluß.

Einnahmen .... 1 017 589 197 Mark
Dauernde Ausgaben .... 488 726 497 Mark
Einmalige und außerordentliche Ausgaben .... 528 862 700 » 1 017 589 197 »

Berlin, den 13. Januar 1921.

Das Preußische Staatsministerium.

Braun. Fischbeck. Haenisch. am Zehnhoff. Lüdemann.

(Nr. 12081.) Beschluß des Preußischen Staatsministeriums über die Zuteilung von Gebietsteilen an die Landeskulturämter in Frankfurt a. O. und Merseburg. Vom 28. Januar 1921.

Auf Grund der im § 2 zu a und b des Gesetzes über die Errichtung neuer Landeskulturämter vom 25. November 1920 (Gesetzsamml. S. 619) erteilten Ermächtigung werden

1. die ganz oder zum Teil deutsch bleibenden Kreise Schlochau, Flatow, Deutsch Krone, Schneidemühl, Kolmar i. Posen, Czarnikau, Filehne, Schwerin a. d. W., Meseritz, Bomst und Fraustadt (die Grenzmark) sowie die nach § 2a Abs. 1 dieses Gesetzes dem Geschäftsbezirke des Landeskulturamts für die Provinz Ostpreußen nicht zugeteilten Teile der Provinz Westpreußen dem Geschäftsbezirke des Landeskulturamts für die Provinzen Brandenburg und Pommern,
2. das Gebiet des Kreises Herrschaft Schmalkalden dem Geschäftsbezirke des Landeskulturamts für die Provinz Sachsen

zugelegt.

3. Die vorstehend unter 1 und 2 bezeichneten Veränderungen treten mit dem 1. Februar 1921 in Kraft.

Berlin, den 28. Januar 1921.

Das Preußische Staatsministerium.

Braun. Fischbeck. Haenisch. am Zehnhoff. Oeser.
Stegerwald. Severing. Lüdemann.

Redigiert im Büro des Staatsministeriums. — Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.
Der Bezugspreis für die Preußische Gesetzsammlung ist vom 1. Januar 1921 ab auf 21 Mark jährlich einschließlich der gesetzlichen Zeitungsgebühr festgesetzt. Der Preis für einzelne Stücke beträgt 30 Pfennig für den Bogen, für die Hauptsachverzeichnisse 1806 bis 1883 50 Mark und 1884 bis 1913 26 Mark.
Bestellungen sind an die Postanstalten zu richten.